



MARBURG

Die Universitätsstadt



2024












MARBURG IN ZAHLEN

Der Wirtschaftsstandort





Stärken des Wirtschaftsstandortes Marburg

-  Internationaler Standort für BioTech, Pharma und LifeScience
-  Bundesweit die meisten Beschäftigten in der Gesundheitswirtschaft
-  Attraktive Infrastruktur für Start-Ups und lebendige Gründer*innen-Szene
-  Renommierter Hochschul- und Forschungsstandort
-  Vielfältige Schul- und Bildungslandschaft
-  Lebendige und hochwertige Kulturszene
-  Sehr attraktives Kinderbetreuungsangebot und damit gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
-  Hohe Lebensqualität aufgrund vielfältiger touristischer Ziele und Naherholungsangebote in Stadt und Landkreis
-  Attraktive Altstadt für besondere Einkaufserlebnisse
-  Medizinische Maximalversorgung (Universitätsklinikum)
-  Autobahn- und ICE-Anschluss

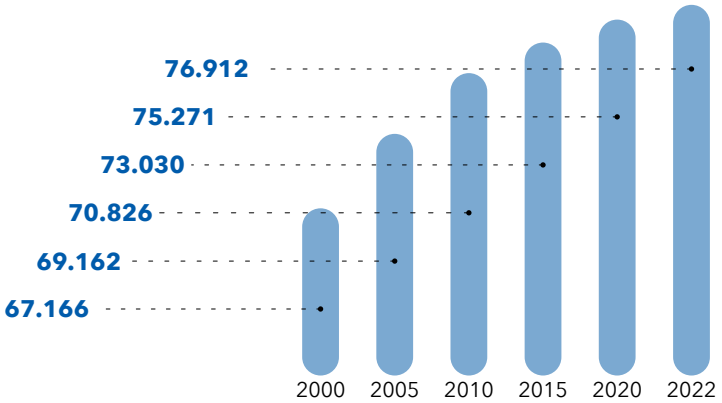
Bevölkerung Stadt Marburg

(Städtischer Sozialbericht, Stand 12/2023)



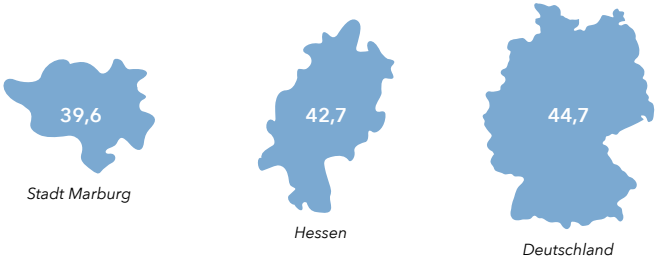
77.381

Einwohnerentwicklung



**Marburg ist eine der
jüngsten Städte Deutschlands**

Durchschnittsalter in Jahren



249.709

Einwohnende Landkreis Marburg-Biedenkopf
(Stand 06/2023)

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
(Pendleratlas und Arbeitsagentur, Stand 06/2023)

Landkreis Marburg-Biedenkopf	98.397
Stadt Marburg	56.274
Einpendelnde nach Marburg	28.518
Auspendelnde aus Marburg	10.318

Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Marburg

(Arbeitsmarktbericht Mai 2023)

Arbeitslose	6.154
Arbeitslosenquote Stadt Marburg	4,5%
Arbeitslosenquote Hessen	5,1%
Arbeitslosenquote Deutschland	5,5%
Offene Stellen	3.096



Wirtschaftsstruktur

Der Wirtschaftsstandort Marburg ist traditionell geprägt durch die prosperierenden Branchen Pharma, Biotechnologie, Medizin und Gesundheitswirtschaft sowie durch einen sehr starken Bildungs- und Forschungsbereich.

- Zusammen mit dem umgebenden Landkreis hat Marburg die bundesweit meisten Beschäftigten im Bereich der Gesundheitswirtschaft.
- Der Standort „Behringwerke“ beheimatet zahlreiche Global Player aus dem Bereich BioTech/Pharma/LifeScience, wie CSL Behring, Glaxo Smith Kline, Siemens Healthineers und BioNTech. Mit insgesamt 7.000 Beschäftigten ist der Standort ein internationales Schwergewicht in diesen Branchen.
- Die Universität ist zusammen mit dem Universitätsklinikum Arbeitsort für rund 10.000 Beschäftigte und prägt gemeinsam mit über 22.000 Student*innen ganz maßgeblich die Stadt.





Förderinfrastruktur für Gründungen und StartUps



Marburg bietet ausgezeichnete Voraussetzungen für ein funktionierendes Gründungsökosystem. Optimal aufeinander abgestimmte Angebote zur Unterstützung von Existenzgründungen und StartUps bieten gerade am Universitätsstandort ein hohes Potenzial von Ausgründungen und Innovationsvorhaben.

Beratungsangebote

Für Student*innen gibt es in Marburg und der Umgebung ein umfangreiches Beratungsangebot. Das Marburger Institut für Innovationsforschung und Existenzgründungsförderung (Mafex) begleitet die Gründer*innen von der ersten Idee bis zur Etablierung auf dem Markt. Zusätzlich gibt es für Student*innen und nicht Student*innen eine Vielzahl von Stammtischen und Vereinen in Marburg und Umgebung, wo sich Gründer*innen beraten lassen können. Außerdem findet einmal im Monat der Unternehmer*innen-Sprechtage statt.

Kreative Räume für kreative Köpfe:

In Marburg haben sich in den letzten Jahren mehrere Co-Working-Anbieter niedergelassen. Vom klassischen Single-Desk bis hin zum großen Besprechungsraum – die Vielfalt und Möglichkeiten der flexiblen Arbeitsplatznutzung ist groß. Des Weiteren bietet die Universitätsstadt Marburg regelmäßig mit dem Konzept VielRaum kostenlose Ausstellungsmöglichkeiten für kreative Köpfe in der Oberstadt an. Für den ersten Einstieg hat die Stadt das FreiRaum Förderprogramm entwickelt, wo Gründer*innen in der ersten Phase einer Geschäftseröffnung finanziell unterstützt werden.



Bildquelle: Stefan Lüder, MAFEX

Bildquelle: Timan Lochmüller, StartUp-Weekend Mittelhessen 2022 im Lokschuppen Marburg

Netzwerke

Sowohl regional als auch überregional gibt es zahlreiche Netzwerke, welche den Einstieg in das Unternehmertum erleichtern. Regelmäßige Veranstaltungen und Events bieten die Gelegenheit zur Vernetzung und zum Austausch mit anderen Gründer*innen sowie Unternehmer*innen. Das StartUp-Weekend (Regionalmanagement Mittelhessen), das Startupnetzwerk (StartMiUp) Mittelhessen, die Sheroes, das U-Netz und die Wirtschaftsjunior*innen sind ein fester Bestandteil des Marburger Gründungsökosystems.

Gründungsmessen:

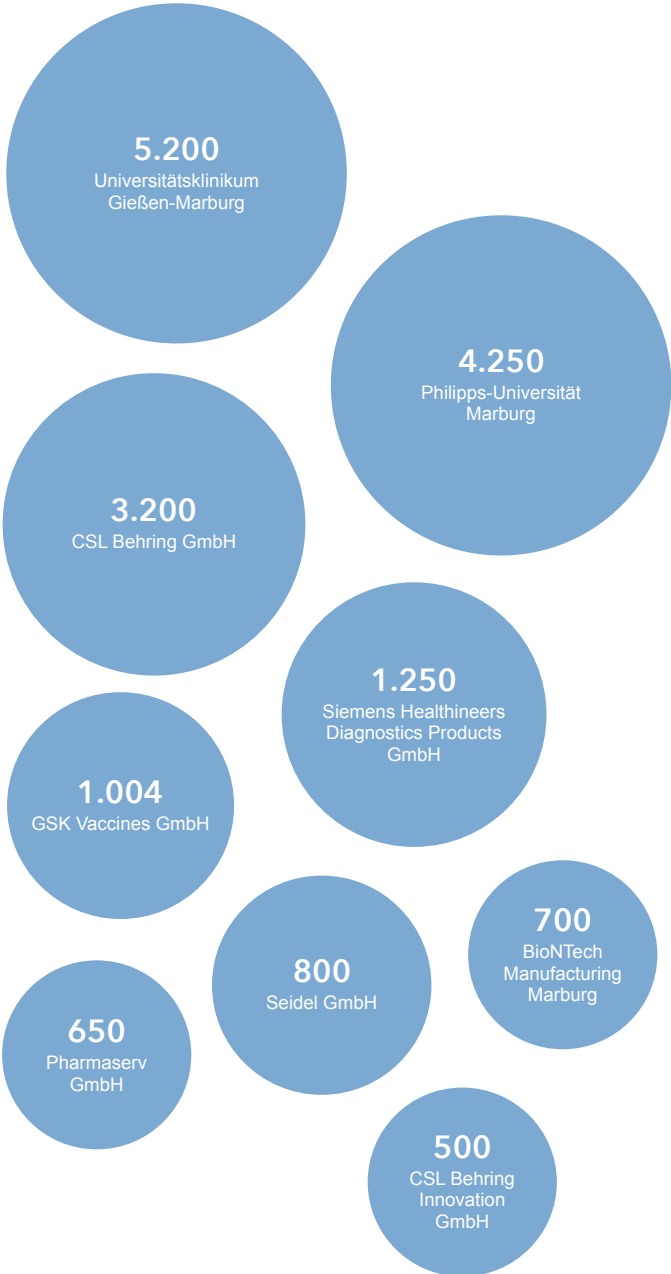
In Marburg und der Region gibt es jährlich zwei Messen, die für alle Gründer*innen ein Muss sind. Die Futur@ Marburg bietet einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten und die Gelegenheit, mit Risikokapitalgeber*innen direkt vor Ort Kontakt aufzunehmen.

Bei der Gründungsmesse Mittelhessen in Gießen geben zahlreiche Aussteller*innen und Key Speaker*innen spannende Einblicke in das Unternehmertum. Des Weiteren können hier ebenfalls wertvolle erste Kontakte für die Etablierung auf dem Markt entstehen.

Die Wirtschaftsförderung der Universitätsstadt Marburg vermittelt Ihnen die richtige Ansprechperson.
Sprechen Sie uns an!



Grösste Arbeitgeber







Bildung & Wissenschaft



Schulen:

Grundschulen	16
Haupt- und Realschulen	3
Gymnasien	3
Gesamtschule	1
Internationale Schule	1
Sonderschulen mit besonderer Förderung	3
Berufliche Schulen	3
Schule für Erwachsene	1
Bildungseinrichtungen mit fachspezifischen Ausrichtungen	14



Hochschulen:

Philipps-Universität Marburg (*Jahresstatistik*)
über 200 Studiengänge aus 16 Fachbereichen

Studierende im Wintersemester 22/23	22.610
davon ausländische Studierende:	4.346

Fachhochschule der Wirtschaft (*Statistik FHDW*)
2 duale und berufsbegleitende Studiengänge
im Finanzbereich

Studierende im Wintersemester 22/23	154
-------------------------------------	-----

Blista

Bundesweites Kompetenzzentrum und
Rehabilitationseinrichtung für Menschen
mit Blindheit und Sehbehinderung.

Studierende	270
-------------	-----

Kinderbetreuung:

- ☛ garantiert und kostenlos für Kinder ab 3 Jahren bis zur Grundschule (08:00 - 17:00 Uhr)
- ☛ Sehr guter Betreuungsschlüssel für Kinder unter 3 Jahren

Gut zu Wissen:

Die Philipps-Universität und ihr Universitätsklinikum haben:

- ☛ den größten Medizinstudiengang in Hessen
- ☛ den größten pharmazeutischen Fachbereich in Deutschland
- ☛ das einzige Labor der Sicherheitsstufe 4 für die Erforschung hochpathogener Viren an deutschen Universitäten
- ☛ eine internationale Spitzenforschung in den Bereichen Biochemie und synthetische Biologie
- ☛ Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie

Die Universität Marburg ist eingebunden in den Forschungscampus Mittelhessen und damit Teil eines deutschlandweit vorbildlich vernetzten Wissenschaftszentrums mit über 70.000 Studierende und über 9.000 Wissenschaftler*innen.



Lage & Infrastruktur

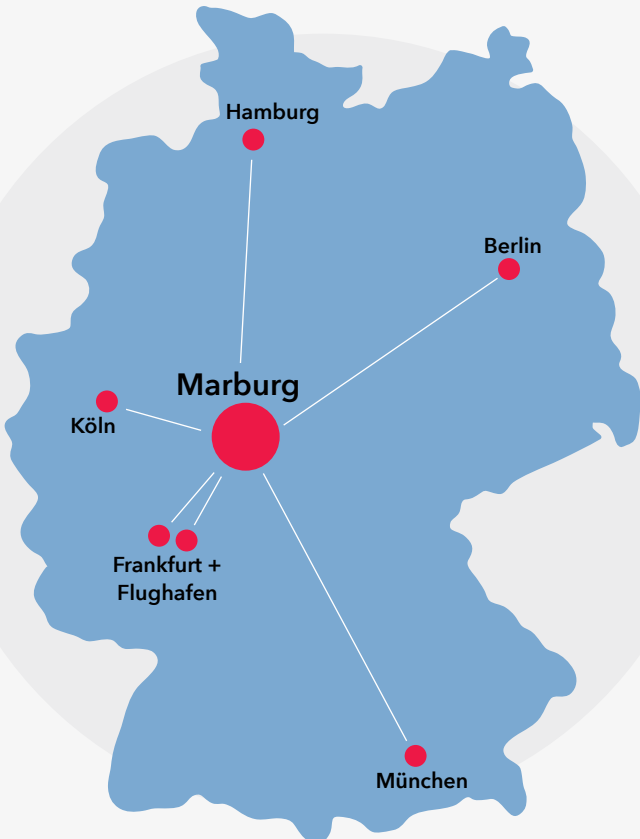
Bahnhof mit ICE-Anbindung



Direkter Autobahnanschluss (B3a)



Marburg		Frankfurt am Main	90 km
Marburg		FFM Flughafen	95 km
Marburg		Berlin	475 km
Marburg		Hamburg	405 km
Marburg		München	475 km
Marburg		Köln	190 km





Insgesamt 19 Buslinien befördern täglich mehr als 35.000 Menschen im Stadtgebiet.



Die Stadt Marburg sowie der umliegende Landkreis verfügen über mehr als 87.000 erfasste Radweg-Kilometer.



Car-Sharing Standorte sowie Angebote von Leih-Fahrrädern und E-Rollern werden stetig erweitert und ausgebaut.



Gesundheitswesen:



- 1 Universitätsklinikum , 4 weitere Kliniken mit gesamt ca. 1.500 Betten und 50 Fachabteilungen
- 15 Pflegeeinrichtungen für ältere und hilfsbedürftige Menschen
- ca. 320 Arztpraxen
- ca. 30 Apotheken

Sport:



- 117 Sportvereine
- 2 Hallenbäder & 1 Freibad
- Wassersport auf der Lahn
- Kletterhalle und Kletterwald
- Gut ausgebautes Wandernetz
- 5 Outdoor-Fitness-Parcours
- Zahlreiche Fitnessstudios

GEORG-GASSMANN-STADION:

Das Stadion ist mit einer Kapazität von rund 15.000 Plätzen eines der Größten in Mittelhessen. Neben dem 8.000 qm großen Rasenhauptplatz verfügt das Stadion u.a. über:

- moderne und komplette Leichtathletikanlage
- Skatepark
- Fitnessanlage
- Basketball- und Beachvolleyballfelder
- Nachhaltige Schlittschuhbahn aus Synthetik-Eis im Winter

Kultur:



Hessisches Landestheater Marburg
(Mit den mehrfach ausgezeichneten
Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-
Leichtweiss)

Verschiedene Kleinbühnen im Stadtgebiet
(Die Hörtheatrale Marburg, Theater neben
dem Turm, etc.)

Erwin-Piscator-Haus
(Stadthalle für Ausstellungen, Tagungen,
Großveranstaltungen)

Kino
(Cineplex, Capitol, Open-Air-Filmbühne
am Schloss)

Alternative Kulturszene
(Waggonhalle Kulturzentrum, Kulturladen KFZ,
Café Trauma, Knubbel, Q-Marburg, etc.)

Verschiedene Chöre, Tanzgruppen
und Musikschulen



Bildquelle: Stadt Marburg



Bildquelle: Stadt Marburg



**Neugierig
geworden?**
Nehmen Sie Kontakt
zu uns auf!

Herausgeber

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Stabsstelle 15 für Stadt-
und Regionalentwicklung,
Wirtschaftsförderung und Statistik

Markt 1, Rathaus
D-35037 Marburg
Tel.: +49 6421 201-1326
wirtschaft@marburg-stadt.de
www.marburg.de/wirtschaft



Diese Broschüre ist aus Papier
produziert, welches ausschließlich
aus nachhaltigen Wäldern stammt.

